

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Knäcking. By O. Pettersson. Bulletin 24 of the Division of Structural Mechanics and Concrete Construction, Lund Institute of Technology. 79 p. with fig. Lund, Sweden 1971.

Wood in the Construction of Mass-Produced Houses. By G. Ifju and E.G. Stern. Prepared for presentation during August 17, 1972, at the Meeting of the Section on Materials for Housing Systems of the Third Inter-American Conference on Materials Technology, to take place in Rio de Janeiro, Brazil, August 14-17, 1972. 18 p. Blacksburg, Virginia, College of Architecture, Virginia Polytechnic Institute and State University.

Byggnadsaerodynamiska Problemställingar. By O. Pettersson. Text in Swedish. Summary in English. 33 p. with fig. Lund 1968, Lund Institute of Technology, Division of Structural Mechanics and Concrete Construction. Bulletin 9.

Mitteilungen aus dem SIA

Standardformen und -listen für die Verarbeitung von Armierungsstählen

Nach anderthalbjähriger Tätigkeit hat die SIA-Kommission E 165 ihre Arbeiten mit Erfolg abgeschlossen. Es liegt seit dem 15. November mit den unten angeführten Publikationen ein System vor, das erlaubt, auf gesamtschweizerischer Ebene eine rationelle Verarbeitung der Armierungsstähle einzuführen. Es können beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden:

SIA-Empfehlung Nr. 165 «Anwendung von Standardformen und -listen für die Verarbeitung von Armierungsstählen» (Preis 40 Fr., SIA-Mitglieder 20 Fr.)

SIA-Recommandation N° 165 «Utilisation des formes et listes standard pour le façonnage des aciers d'armature» (Prix 40 frs., membres SIA 20 frs.)

Standardformen für Armierungsstähle, Form. 650, Formes standard pour aciers d'armature, dreisprachig, Karton laminiert (Preis 3 Fr., Mitglieder Fr. 1.50)

Standardlisten in Deutsch, Französisch oder Italienisch (Preise gemäss besonderer Liste).

In der SBZ, Heft 47, vom 23. November, wird das neue System und die Standardformen und -listen eingehend besprochen werden.

Wettbewerbe

Presse-Information. Das Generalsekretariat des SIA hat anfangs November eine Verlautbarung zugunsten des Wettbewerbswesens an die allgemeine Presse herausgegeben. Zur Orientierung unserer Leser folgt sie hier im Wortlaut:

Architektur- und Ingenieurwettbewerbe erfreuen sich zunehmender Beliebtheit

Im ersten Halbjahr 1972 wurden in der Schweiz insgesamt 76 Wettbewerbe zur Lösung teilweise schwieriger Bauaufgaben durchgeführt. Dies lässt erwarten, dass das Rekordergebnis von 1969 mit 121 Wettbewerben bedeutend übertroffen wird.

Wer ein Bauvorhaben verwirklichen will, braucht Vorschläge zur zweckmässigen Lösung der Aufgabe, besonders zur guten Ausnutzung des Terrains. Gegenüber dem Einzelauftrag verschafft der Wettbewerb eine Auswahl von Möglichkeiten in funktioneller, organisatorischer, wirtschaftlicher und ästhetischer Hinsicht. Die Wettbewerbe werden allgemein ausgeschrieben, oder eine bestimmte Anzahl Teilnehmer wird eingeladen. Ihre Durchführung ist anonym. Ein Preisgericht beurteilt und bewertet hierauf die eingereichten Arbeiten. Die Kosten für die Durchführung eines Wettbewerbes (Preissumme, Preisgericht) sind gemessen am Ideengut, das beschafft wird, relativ gering. Bei kleinen Objekten machen sie ungefähr 1,3 % der Bausumme aus; bei grösseren Objekten vermindern sie sich auf 0,5 %. Der Zeitaufwand für die Durchführung eines Wettbewerbes ist nicht wesentlich grösser als für die Ausarbeitung eines Direktauftrages. Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) hat zusammen mit Vertretern von Bauherrschaften und

Unternehmern in der Ordnung für Architekturwettbewerbe (Nr. 152) und derjenigen für Ingenieurwettbewerbe (Nr. 153) Regeln zur Durchführung von Wettbewerben ausgearbeitet, welche insbesondere Rechte und Pflichten der Auslober, Teilnehmer und des Preisgerichtes und die Durchführung von Wettbewerben regeln. Wer einen Wettbewerb veranstalten will, wird sich mit Vorteil durch einen mit dem Wettbewerbswesen vertrauten Fachmann beraten lassen.

Erweiterung Schulanlage Schaffbüchel, Ebnat-Kappel. Die Schulgemeinde hat sechs Projektaufträge erteilt. Fünf Entwürfe wurden beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Ackermann u. Filippi, Mels
2. Preis (3000 Fr.) Wickli u. Kaufmann, Ebnat-Kappel/Wattwil

Die feste Entschädigung betrug je 1500 Fr. Fachexperten waren Kantonsbaumeister Rolf Blum und Hans Voser, beide in St. Gallen. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Gemeindezentrum Rekingen AG. Die Gemeinde erteilte fünf Architekten Projektaufträge. Fachpreisrichter waren Rudolf Lienhard, Aarau, und Emil Hitz, Baden. *Ergebnis:*

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Eppler und Maraini, Ennetbaden
2. Preis (2500 Fr.) Frei, Zimmermann und Ziltener, Enneturgi
3. Preis (1000 Fr.) Walter Moser und J. Fülleemann, Baden

Die feste Entschädigung betrug je 1700 Fr. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Sekundar- und Werkschulhaus «Tittwiese» in Chur (SBZ 1972, H. 20, S. 467). 28 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. *Ergebnis:*

1. Preis (9000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Max Kasper, Chur/Zürich
2. Preis (8500 Fr.) Firma Arnold Mathis, Chur
3. Preis (7000 Fr.) H. Müller und P. Nietlispach, Zürich
4. Preis (6000 Fr.) Werner Plüss, Aarau
5. Preis (3000 Fr.) Architekturatelier R. Obrist, St. Moritz
6. Preis (2500 Fr.) Rudolf Stummer, Maienfeld

Die Projekte sind bis 20. November im Otto-Barblan-Schulhaus, Chur, ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 16 und 20 bis 22 h. Samstag 14 bis 18 h und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 23, 1972

	Seite
Problèmes d'habitat - analyses - simulations - prévisions. Par Claude Delapierre, André Jan, Jacques Ribaux, Lucio Vescovi	363
Bibliographie. Communications SVIA. Carnets des concours	397
Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	398

Ankündigungen

Journée de conférence à Lausanne

Etat actuel de l'utilisation des bains de sels et perspectives d'avenir

La sécurité dans les ateliers de traitements thermiques

Vendredi, 24 novembre 1972

9 h E. Guillemeau, Paris: Etat actuel de l'utilisation des bains de sels. J. Olivier, Paris: La mécanisation des bains de sels. Discussion.

12 h Repas en commun à l'Hôtel du Château d'Ouchy (Prière de s'inscrire d'avance).

14.15 h M. Deck, Paris: Perspectives d'avenir des bains de sels. H. Lalleant, Mulhouse: La sécurité dans les ateliers de traitements thermiques. Discussion.

La journée aura lieu à l'École polytechnique fédérale, auditoire du Laboratoire des Matériaux pierreux, 32, chemin de Bellerive, Lausanne. Elle est organisée par la Société suisse pour l'étude des traitements thermiques et par l'Association suisse pour l'essai des matériaux.

Inscription pour le repas: P.-A. Bonnelance, 9, rue Margnac, 1206 Genève.

Kunstmuseum Luzern

Die Kunstgesellschaft Luzern zeigt im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat der Kiefer-Hablitzel-Stiftung die Stipendiaausstellung 1972 der Stiftung im Kunstmuseum Luzern. Die Ausstellung dauert vom 19. bis zum 26. November. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h, Donnerstag bis 18 h und 19.30 bis 21.30 h.

Konstruktive Aufgaben im Apparatebau

Konstruktionssymposium der Dechema in Frankfurt am Main

Die Dechema setzt die Reihe ihrer Konstruktionssymposien in diesem Jahr mit einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im VDI am 7. und 8. Dezember 1972 fort. Es wird angenommen, dass dieses Symposium «Konstruktive Aufgaben im Apparatebau (Gestaltung und Berechnung im Hinblick auf Anforderung und Werkstoff)» nicht nur für die Konstrukteure des chemischen Apparatebaues, sondern auch für andere Industriezweige von Interesse ist. Behandelt werden folgende Themengebiete:

Übersichtsvorträge

Verfahren zur Beurteilung der Festigkeit von Apparatebauteilen; Tendenzen der Werkstoffentwicklung; Stahl im Apparatebau; Ursachen und Bewertung von Eigenspannungen.

Fachvorträge über Elemente des Behälterbaus

Versteifte und abgesetzte Schalen; Doppelmantelbehälter; Apparateflansche; Komplex Flansch/Dichtung/Schraubverbindung; Abdichtung bewegter Teile; Einleitung von Kräften und Momenten; System Rohr/Rohrboden; Sicherheitselemente.

Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich bei der Dechema, D-6000 Frankfurt am Main 97, Postfach 97 01 46, Telefon 77 04 81 (Durchwahl aus der Schweiz mit Vorziffer 0049 611).

VGB-Fachtagung «Dampfturbinen und Dampfturbinenbetrieb 1972»

Die Technische Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V., Essen, führt diese Tagung mit gleichem Programm in *Mülheim/Ruhr* (1. Dezember 1972 im Kammermusiksaal der Stadthalle, Am Schloss Broich 2), *Kiel* (15. Dezember 1972, Aula der Staatlichen Fachhochschule Kiel für Technik und Sozialwesen) und *München* (12. Januar 1973, Sitzungssaal des Messezentrums, Theresienhöhe 13) durch. Programm:

- 9.00 h Obering. *Brücher*, Mülheim: «Neue Wege bei der Montage, der Fertigung und der Revision von grossen Satteldampfturbosätzen am Beispiel Stade»
- Direktor Dipl.-Ing. *Schöllhammer*, Pleinting: «Neue Erfahrungen mit Wellenschwingungen»
- Dipl.-Ing. *K. Ziegler*, Mannheim: «Fliehkrafteinfluss auf die Eigenfrequenz langer verwundener Niederdruck-Endschaukeln bei grossen Turbineneinheiten»
- Obering. Dipl.-Ing. *Huppmann*, München: «Brände an Dampfturbinenanlagen».

Am Nachmittag *Fachgespräch*. Diskussionsbeiträge und Kurzreferate des Sachgebietes sind spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung einzureichen.

Anmeldung bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die Geschäftsstelle der VGB, D-4300 Essen 1, Klinkenstrasse 29/31, Postfach 1791, Telefon 19 82 51 (Vorwahl aus der Schweiz mit 0049 2141), wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

VGB-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 1973

Die Technische Vereinigung der Grosskraftwerksbetreiber e. V. (VGB), Essen, führt im ersten Halbjahr 1973 folgende Veranstaltungen durch:

- «Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb» (Fachtagung). Am 26. Jan. in *Hamburg*, 2. Febr. in *Düsseldorf*, 16. Febr. in *Stuttgart*
- «Kraftwerk und Umwelt 1973» (Konferenz mit Informationsschau). 27. und 28. Februar in *Essen*
- «Gasturbinen und Gasturbinenbetrieb» (Fachtagung). Am 9. März in *Esslingen*, 23. März in *Berlin*, 13. April in *Dortmund*
- «Müllverbrennung 1973» (Konferenz mit Informationsschau). Am 3. und 4. April in *Essen*
- Sondertagung «ATI/VGB». Am 10. und 11. April in *Mailand*
- «Kraftwerke 1973» (Kongress, mit Jahreshauptversammlung). Vom 26. bis 29. Juni in *Wien*.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der VGB, D-4300 Essen 1, Klinkenstrasse 29/31, Postfach 1791, Telefon 19 82 51 (Durchwahl aus der Schweiz mit 0049 2141).

Berufliche Weiterbildungskurse des VDI

Der Württembergische Ingenieurverein plant für das erste Halbjahr 1973 folgende Kurse in Stuttgart: Numerische Mathematik, Kunststoffe im Betonbau, Moderne Nummernsysteme - Anleitung zum selbständigen Umgang mit Sachnummernsystemen, Kaltumformung von rostfreien Blechen und Bändern, Statistische Methoden für Fertigung, Qualitätskontrolle und Entwicklung, Betrieb und Wartung ölhdraulischer Fertigungsanlagen, Grundlagen der Klimatechnik und angewandten Akustik, Gestalten und Anwenden von Kunststoff-Formteilen in der Feinwerktechnik (in Schwenningen), Oberflächenbehandlung von Kunststoff-Formteilen, Einsatz- und Vergütungsstähle, Moderne Nummernsysteme - Erfahrungen beim Aufbau, Heissölwärmeübertragungsanlagen, Fernwärmeversorgung.

Nähere Auskünfte und Anmeldung: Württembergischer Ingenieurverein im VDI, D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6, Tel. (0049 711) 226085/86.

Technische Akademie Wuppertal

Die Technische Akademie Wuppertal veröffentlicht ihr Seminarprogramm für Februar 1973. Der Vorschau auf die *EDV-Seminare* entnehmen wir die folgenden Titel: Sicherheit für den Computer, Normierte Programmierung, Fertigungssteuerung mit EDV, Daten-Fernübertragung, Personalverwaltung mit EDV, Arbeiten mit Magnetband. In den *Technik-Seminaren* werden spezielle Fragen der Verfahrenstechnik, des Korrosionsschutzes, der Energietechnik, der Automatisierung der Blechverarbeitung und der Unfallverhütung zur Diskussion stehen.

Nähere Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 18.

CRB-Kurs in Netzplantechnik für das Bauwesen

Wegen der unerwartet hohen Anmeldungszahl wird der Netzplankurs in Zürich doppelt geführt. Im zweiten Kurs, der am 5./6. und 19./20. März 1973 stattfindet, sind noch Plätze frei. Die Veranstaltung richtet sich an Inhaber und Mitarbeiter von Architekturbüros, Ingenieurbüros, Bauunternehmungen, Baubehörden und ähnlicher Betriebe.

Prospekte können angefordert werden bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung, Sumatrastrasse 15, 8006 Zürich, Tel. 01 / 32 26 44.

10th International Congress on Combustion Engines

April 5th to 9th, 1973, Sheraton-Park Hotel, Washington, D.C.

For the first time, the CIMAC congress will be held outside Europe. The American Society of Mechanical Engineers will host the Congress in Washington, D.C. at the Sheraton-Park Hotel. Approximately 60 papers will be selected for Presentation. The provisional program of the Congress is available at the ASME Headquarters, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017.

Werkzeugmaschinen an der FAWEM 73, Basel

An der vom 25. Mai bis 2. Juni 1973 in Basel stattfindenden zweiten Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge werden erstmals die schweizerischen Fabrikanten, die ihre Turnusbeteiligung an der jährlichen Schweizer Mustermesse aufgegeben haben, ausstellen. Als Begleitveranstaltung wird eine Fachtagung durchgeführt, die unter der Leitung von Prof. E. Matthias vom Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik der ETH Zürich stehen wird. Auskunft: Sekretariat FAWEM 73, 4000 Basel 21, Tel. 061 / 32 38 50.

ENVITEC 73, Messe für Umweltschutz, Düsseldorf 1973

Vom 8. bis 14. Oktober 1973 findet in Düsseldorf die Envitec 73, Technik im Umweltschutz, Internationale Fachmesse und Kongress, statt. Auskünfte Düsseldorf Messegesellschaft mbH, NOWEA, 4 Düsseldorf 30, Messengelände, Postfach 10203.

Öffentliche Vorträge

Datenerfassung im Handel. Montag, 20. Nov. Institut für Technische Physik, ETH-Aussenstation Höggerberg. 16.15 h Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg, Zürich. J. Abt, dipl. El.-Ing., Zellweger AG, Uster: Datenerfassung im Handel, APOSS — eine realistische Lösung. Autobus nach dem Höggerberg: 15.40 h ab Zürich HB, Swissair-Terminal, 15.30 h ab ETH Künstlergasse.

Verleimte Holzbauweise. Montag, 20. Nov. ETHZ, Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien. 16.00 h im Hörsaal MLH 44, Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3. Dr. Hans Hartl, dipl. Ing., Wien: Neuere Entwicklungen und Konstruktionen in verleimter Holzbauweise.

Geologie. Montag, 20. Nov. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Eingang Ost, Sonneggstrasse 5. Dr. F. Rögl, Wien, zurzeit in Zürich: Das Tertiär in Oesterreich.

Chemischer Aufbau der Erde. Dienstag, 21. Nov. «Die Erde», naturwissenschaftliche Ringvorlesung von ETH und Universität Zürich. 20.15 h im Hörsaal C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Eingang K, Clausiusstrasse. M. Weibel: «Der chemische Aufbau der Erde».

Entwicklung Zürichs. Dienstag, 21. Nov. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich. Prof. Dr. A. Nydegger, St. Gallen: Zürich — Entwicklung zu Lasten oder zum Nutzen der Schweiz?

Stahlguss. Mittwoch, 22. Nov. ETHZ, Institut für Materialwissenschaften und Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT). 16.15 h im Grossauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. K. M. Ableidinger, Küsnacht: «Einfluss der Schmelzföhrung im basischen Lichtbogenofen auf defekten Stahlgussstücken».

Hydromechanik. Donnerstag, 23. Nov. ETHZ, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft. 17.15 h im grossen Physikhörsaal, Gloriamstrasse 35. Prof. Dr. J. F. Kennedy, University of Iowa: «Two Natural Ripple Phenomena—Ice Ripples and Sand Ripples».

Linearmotoren. Donnerstag, 23. Nov. Technischer Verein und Sektion Winterthur des SIA. 20 h im Gartenhotel, Stadthausstrasse, Winterthur. Dr. K. Oberrettel, BBC, Baden: «Linearmotorantrieb und Magnetkissen für Schnellbahnen».

Rauchen. Donnerstag, 23. Nov. STV, Schweiz. Technischer Verband, Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. H. Choquard und H. Bergamin, Bern: «Die Kultur des Tabaks und des Rauchens».

L'aménagement intégral de la montagne. Montag, 27. Nov., Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Dr. E. Rieben, inspecteur forestier, Vallorbe: «L'aménagement intégral de la montagne, condition d'une mise en valeur rationnelle des terres sylvestres et pastorales».

Brüche bei Asynchronmotoren. Dienstag, 28. Nov. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Eingang Clausiusstrasse. Dr. K. Schweizer, AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Stabbrüche bei Kurzschlussläufern von Asynchronmotoren».

Landschaftsplanung in Bern. Dienstag, 28. Nov. SIA Sektion Bern. 20.00 h in der Kursaal-Stube, Kursaal Bern. W. Liechti, Stadtgärtner, M. Rausser, Arch., F. Trillitzsch, Arch. für Landschaftsbau, R. Wyss, Arch., Regionalplaner, Adjunkt, Kant. Planungsamt, alle in Bern: «Landschaftsplanung in der Stadt und in der Region Bern».

Der Kristall. Dienstag, 28. Nov. «Die Erde», naturwissenschaftliche Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Universität Zürich. 20.15 h im Hörsaal C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Eingang K, Clausiusstrasse. D. Schwarzenbach: «Der Kristall».

Verkehrsmittel der Zukunft. Dienstag, 28. Nov. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, Eingang U. Alfred Waldis, Direktor, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern: «Verkehrsmittel der Zukunft».

Phasenbestimmung in metallischen Werkstoffen. Mittwoch, 29. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. P. Brezina, M. Lorenz, W. Wintsch und E. Erdös, Metallkundelaboratorium, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Beispiele zur Methodik der Phasenbestimmung in metallischen Werkstoffen».

Eisbrecher. Mittwoch, 29. Nov. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. G. Aue, dipl. Ing., Abt. Dieselmotoren, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Eisbrecher».

Patagonien und Feuerland. Mittwoch, 29. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. Hermann Vögeli, Zug: «Patagonien und Feuerland».

Raumplanung: Zukunft der Berggebiete. Donnerstag, 30. Nov. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Dr. F. Mühlemann, Chef der Zentralstelle für regionale Wirtschaftsforschung, Bern: «Die Zukunft der Berggebiete im Lichte der Leitbilder».

Sprachkunde: Ausspracheabend. Donnerstag, 30. Nov. Zürcher Sprachverein. 20.15 h im Hörsaal 220 des Hauptgebäudes der Universität Zürich, Rämistrasse 71. Frage- und Ausspracheabend unter der Leitung von Walter Feuer, Chefkorrektor der «NZZ» (gemeinsam mit dem Korrektorenverein Zürich).

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735